

Pressemitteilung

Glasfaser-Endspurt in Liederbach: Gemeinde schließt Glasfaser-Verträge für kommunale Liegenschaften und unterstreicht Kooperation mit der GVG Glasfaser

Noch bis Ende des Monats haben die Liederbacherinnen und Liederbacher die Chance, sich einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu sichern. Bürgermeisterin Eva Söllner setzt kurz vor Ende der Vermarktungszeit ein Zeichen und hat teranet-Verträge für alle kommunalen Liegenschaften in der Gemeinde abgeschlossen.

08.03.2022, Kiel/Liederbach. Ein schnelles und leistungsfähiges Glasfasernetz ist ein entscheidender Faktor dabei, Gemeinden und Städte zukunftssicher aufzustellen und ansässigen Betrieben sowie Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu einer stabilen digitalen Infrastruktur zu ermöglichen. Deshalb will der Glasfaserspezialist GVG Glasfaser Liederbach flächendeckend mit einem Glasfasernetz ausbauen, das die Glasfaser bis direkt in die Gebäude bringt. Dazu läuft seit November 2021 der Vermarktungszeitraum für Produkte der GVG-Marke teranet. Denn nur, wenn sich bis zum 31.03.2022 mindestens 40 Prozent aller potenziellen Kundinnen und Kunden für einen Anschluss entscheiden, kann das Netz gebaut werden.

Wie groß die Bedeutung dieses zukunftsweisenden Infrastrukturprojektes für Liederbach ist, zeigt der Entschluss der Gemeinde, ausnahmslos alle kommunalen Liegenschaften an das Glasfasernetz der GVG anschließen zu lassen. Dazu unterzeichnete Bürgermeisterin Eva Söllner heute Verträge für die 18 Gebäude und Einrichtungen. „Der Ausbau des Glasfasernetzes ist der entscheidende Aspekt dafür, dass wir alle auch in Zukunft am digitalen Leben teilhaben können. An leistungsmäßig praktisch unbegrenzter Glasfaser führt einfach kein Weg mehr vorbei“, so Eva Söllner. „Das gilt auch in Sachen Digitalisierung der Gemeinde und der Verwaltung. Deshalb haben wir uns gemeinschaftlich dazu entschieden, sämtliche unserer Liegenschaften an das neue Netz anschließen zu lassen.“ Zu den Anschlussnehmern zählen u.a. das Rathaus, der Bauhof, die Feuerwehr, aber auch alle Kindergärten, Sportstätten, Kultureinrichtungen und Wohnungen in kommunaler Hand. „Aber damit das Netz auch gebaut werden kann, müssen wir alle gemeinsam die benötigte Anschlussquote erreichen“, appelliert Söllner.

Kostenlose Hausanschlüsse nur noch bis zum 31. März

Nun gilt für alle noch ungeschlossenen Haushalte und Unternehmen, sich endgültig zu entscheiden: Denn nur bis zum 31.03.2022 besteht die Möglichkeit, sich den Glasfaseranschluss in Verbindung mit einem teranet-Produkt kostenlos zu sichern. Zwar ist auch ein späterer Anschluss an das neue Netz möglich, dann fallen aber entsprechende Planungs- und Baukosten an. „Jetzt kommt es wirklich auf alle Liederbacherinnen und Liederbacher an“, sagt Martin Pfeifer als zuständiger GVG-Gebietsleiter für Hessen. „Wir haben die Quote noch nicht ganz erreicht, aber gerade jetzt zum Ende der Vermarktungszeit kommen täglich neue Abschlüsse hinzu, und der Beratungsbedarf in der Bevölkerung steigt nochmal merklich an. Wir sind also zuversichtlich, die Quote zu erreichen, aber dafür müssen die Verträge eben auch eingereicht werden.“ Auch alle Mieterinnen und Mieter mit Interesse an einem Glasfaseranschluss sollten spätestens jetzt aktiv werden: „Der Hausanschluss selbst kann zwar nur vom Haus- bzw. Grundstückseigentümer beauftragt werden, aber wir sind im regelmäßigen Austausch mit den Wohnungsbaugenossenschaften, Vermieterinnen und Vermietern in der Gemeinde, sodass auch alle Mieterinnen und Mieter einen Produktvertrag

abschließen und so zum Erreichen der Anschlussquote beitragen können“, erklärt Pfeifer. „Sollten sich einzelne Vermieterinnen oder Vermieter noch nicht bei ihren Mieterinnen und Mietern dazu gemeldet haben, kümmern wir uns gerne auch um die Freigabe der Immobilie.“ Dazu sollten alle Interessierten jetzt Kontakt zu den teranet-Beraterinnen und Beratern vor Ort aufnehmen, sodass die notwendigen Freigaben eingeholt werden können.

Weiterhin individuelle Beratung zum zukunftssicheren Glasfaseranschluss

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen auf der Zielgeraden weiterhin umfassend über den geplanten Glasfaserausbau zu informieren, stehen die Expertinnen und Experten von teranet weiterhin für eine ausführliche Beratung zur Verfügung: Das Servicebüro in Liederbach (Im Kohlruß 5, 65835 Liederbach) ist immer montags bis freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Fragen zum eigenen Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich auch ganz bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden. Darüber hinaus bietet teranet auf Wunsch auch Gemeinschaftstermine mit Freunden, Nachbarn oder Bekannten an.

Hintergrund: So kommt die Glasfaser vom Bürgersteig bis ins Haus

Für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende aus Liederbach, die sich bis Abschluss der Vermarktungsphase am 31.03.2022 für den zukunftssicheren Glasfaseranschluss entscheiden, fallen weder Planungskosten noch Kosten zur Herstellung des Glasfaseranschlusses an. Außerdem übernimmt die GVG Glasfaser die Kosten für die Tiefbauarbeiten ab Grundstücksgrenze, sollte diese nicht weiter als 15 Meter von der Gebäudefront entfernt sein. Wichtig hierbei: Die Verlegung der Glasfaser kann in nahezu allen Fällen unterirdisch erfolgen. Der heimische Vorgarten bleibt so praktisch unangetastet. Und das kleine Loch in der Gebäudewand wird wieder absolut wasser- und luftdicht verschlossen.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG-Gruppe in rund 180 Kommunen aktiv und zählt mehr als 80.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Ann-Kristin Küllmer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0172 5684246

Mail: ann-kristin.kuellmer@gvg-glasfaser.de